

# Neue Zeitung

## Landeszeitung für die Provinz Sachsen

1918 Nr. 230

für Anhalt und Thüringen.

Jahrgang 211

**Bezugspreis:** für Halle und Dessau monatlich M. 1,25, vierteljährlich M. 3,75 frei Haus. Auswärts Post monatlich M. 1,34, vierteljährlich M. 4,02 außer Postgeb. **Verkaufspreis:** Halle-Saale: Leipzig Straße 61/62. Fernruf 7801, 5608-5610. **Verkaufsstelle:** Dr. Hans Simon, Halle-Saale. — Postfach Leipzig 20512.

**Abend-Ausgabe**

**Montag, 6. Mai**

**Anzeigenpreis:** vierteljährlich je Zeile 10 Pfg., sechsmonatlich 20 Pfg., 10 Pfg. für den ersten Tag. — **Reklamapreis:** 1 M. — **Kabak nach Carl.** **Geschäftsstelle:** Bernburger Str. 80. Fernruf Amt Kurfürst Nr. 6280. **Eigene Berliner Schriftleitung.** — **Druck und Druck von Otto Ciele, Halle-Saale.**

# Hefiger Artilleriekampf zwischen Ypern und Bailleul

## Die Kämpfe im Westen

Berlin, 5. Mai. Am Abend des 4. Mai griff der Feind mit großer Artillerieweitereitung und mehreren Kompanien die deutschen Stellungen südlich Gubertene an. Der Angriff wurde in unterm rasch einsetzenden Artillerie- und Maschinengewehrkampf zurück abgewiesen. Die feindlichen Verluste sind auf einer Stelle im Verhältnis zum Einsatz außerordentlich hoch.

Am nächsten Morgen liefen an derselben Stelle die Franzosen aus und eine ungemessen schwere Niederlage erlitten. Nach heftigem Kampf in der Gegend von westlich Gemmel bis westlich Bailleul griffen 5 Uhr 30 Min. früh feindliche Artillerie, zum Teil feindliche Divisionen in unterm rasch einsetzenden Artillerie- und Maschinengewehrkampf zurück abgewiesen. Die feindlichen Verluste sind auf einer Stelle im Verhältnis zum Einsatz außerordentlich hoch.

Die letzten französischen Kräfte, die General Foch westlich von Bailleul zurück abgewiesen hatte, haben am 4. Mai ohne jedes Ergebnis sich aufs neue für die Engländer opfern müssen.

## Die schweren feindlichen Verluste

Berlin, 5. Mai. Die Nachrichten über die englischen Verluste häufen sich immer mehr. Die 8. Division ist in ihrem früheren Abschnitt demontiert worden. Die 10. Division wurde in zwei Teilen in die Hände der Engländer übergeben und teils mit einem überlebenden Rest nach 30 Kilometern nach Westen zurück. Im Erfolg erhielt das Regiment 1150 Mann, und zwar den gesamten Rest des in England befindlichen Regiments, mehr 18 bis 20 Mann junge Soldaten, die ohne jede Kriegserfahrung in die neuen Kämpfe geführt wurden.

Die jungen englischen Rekruten, größtenteils Mädrige, haben sich beim letzten deutschen Angriff wenig bewährt. In dem Bewusstsein, schnell geföhrt zu sein, überzeuget sich der Feind, daß die Rekruten nur noch 20-30 Mann wert waren. Das 2. Middlesex-Regiment wurde fast gänzlich aufgerieben und teils mit einem überlebenden Rest nach 30 Kilometern nach Westen zurück. Im Erfolg erhielt das Regiment 1150 Mann, und zwar den gesamten Rest des in England befindlichen Regiments, mehr 18 bis 20 Mann junge Soldaten, die ohne jede Kriegserfahrung in die neuen Kämpfe geführt wurden.

Das über für eine Weilschlacht ganz ungeeignete Geschützregiment von rund 3000 Mann, das der westlichen deutschen Front an der Frontlinie und Aufstellungen und Geschützmaterial verlor, der Druck durch den 3. Mai abernals, die deutschen Erfolge in einem heftigen Kampf zu verhindern. Da nach wie vor die deutsche Frontlinie in Initiative fort, sind die feindlichen Streitkräfte in die von ihr besetzte Front geföhrt. Das Regiment wurde in der Gegend des Kemmelberges und bei Hillers-Bezonneux beweislich abgewiesen, bei den deutschen Waffen die Nacht der Entente verdröhrt haben.

## Ungeklärter Geesbericht

Salle, 4. Mai. Generalstabbericht vom 2. Mai. **Wagebaufische Front:** Westlich von Orléans und in der Richtung gegen unsere verdröhnten Einheiten feindliche Infanteriebestellungen durch Feuer. Am Dorozyne, westlich von Orléans, sind in einem von Delan vor das Artilleriewerk und seinen Seiten geföhrt. Am Dorozyne und Strumante feindliche Schützengruppen.

## Der Bericht des Großen Hauptquartiers

Großes Hauptquartier, 6. Mai.

### Westlicher Kriegsschauplatz

Im flandrischen Kampfsgebiet führten wir erfolgreiche Unternehmungen durch. Ein feindlicher Zeilangriff südlich von Coesfeld wurde am frühen Morgen vorübergehend heftiger Artilleriekampf zwischen Ypern und Bailleul. Tagsüber lag nur der Kemmel unter hartem Feuer. Auf dem Nordufer der Lys, am La Bassée-Kanal und in einzelnen Abschnitten des Scheldtflusses beiderseits der Somme lebte die Feueraktivität am Abend auf. Grundungsbesuche und Vorstöße in die feindlichen Linien bei Sanaard und südwestlich von Brimont brachten Gefangene ein.

### Gesetzgruppe Seraja Alrecht

In Vorkesskämpfen mit Amerikanern südwestlich von Namant und mit Franzosen am Hartmannsweilerkopf machten wir Gefangene. Von den anderen Kriegsschauplätzen nichts Neues. **Der Erste Generalquartiermeister.** Lubendorf.

## Wieder 12000 Tonnen versenkt

Berlin, 5. Mai. (Wtl.) Neue U-Boot-Erfolge auf dem nördlichen Kriegsschauplatz: 12000 T. v. Reg.-T. Unter den versenkten Schiffen befand sich ein Tankdampfer, der an der Küste Englands torpediert wurde. Der Chef des Admiralsstabes der Marine.

Berlin, 5. Mai. Ein vollkommenes, unglückliches Scheitern für die (sogenannte) Sage, in der sich der britische Schiffsbau befindet, bringt die „Times“ vom 6. April. Folgendes Bild ist in 25 000 Exemplaren auf den englischen Märkten verteilt: 101 074 2 von englischen Schiffen sind auf der Bau von Handelschiffen belief sich im März auf 101 074 Tonnen entsprechend 32 Schiffen von je 5000 Tonnen. Aber die Schiffe werden verdröhnt, daß uns die Schiffe auslaufen. Nur noch mehr Schiffe! Die Propaganda für die Steigerung des Schiffbaus hat England bringen nicht. Nicht das Gebets in seiner letzten großen Rede öffentlich die Unzufriedenheit, die Unruhe und ernsthaften Klagen, die im Januar unter den Werftarbeitern herrschten und ihre Leistungen verminderten. Das Kabinetsmitglied Barnes betont im Unterhaus am 26. Februar, die Werften sind noch wichtiger, als die Munitionswerke. „Daily Telegraph“ vom 30. März behauptet sich noch deutlicher aus: Was für Wände weist sich die Bagdad weiter gegen die Entente, insofern des teilweise Besatzes des Schiffsbaues. Das liberale Unterhausmitglied G. Lambert gab am 6. März unverblümt an, wenn wir nicht andere Wege einschlagen, werden wir die Distanzlosigkeit eines Friedens zu deutschen Bedingungen erleben.

## Der rumänische Friedensvertrag fertig zur Unterschrift

Bukarest, 4. Mai. (Weltung des Wiener A. S. Telegraphen-Bureau.) Gestern ist durch die Vertreter Österreich-Ungarns bzw. Deutschlands und die Rumänien der wirtschaftliche Zusatzvertrag zum rumänischen Friedensvertrag paragrafisiert worden. Damit sind sämtliche mit dem Friedensschluß zusammenhängenden Verträge zwischen Deutschland und Österreich-Ungarn einerseits und Rumänien andererseits abgeschlossen und zur Unterschrift fertig.

## Itälicher Geesbericht

Konstantinopel, 5. Mai. **Itälicher Geesbericht:** Palästinafront: Auf gestern schickten auf dem 3. Itälichen Jorkanur alle Angriffe der Engländer unter schweren Verlusten. Ihrer Rückzugstraße braucht, liegen die nordlich des Hauptkampfgebietes belagerten und sehr strengt feindliche Kavallerieregimenter in dem schwierigen Gelände westlich auf unsere angreifenden Kruppen. Ein Anzahl Gefangene, einige Maschinengewehre und ein Panzerfahrzeug sind in unsere Hände. Nichts von Arabern.

## Paragraph 153 der Gewerbeordnung

Von Friedrich Künzel

Nichts ist wohl beachtender für die Gesetzesmacherei, die heute bei der Regierung und dem Reichstage beliebt wird als die Art und Weise, wie man die Frage der Aufhebung des § 153 der Gewerbeordnung, des sogenannten Koalitionsparagrafen, behandelt hat. Der Paragraf, der von dem liberalen Abgeordneten Rosler als unethisches Mittel zur Koalitionsfreiheit bezeichnet wurde, stellt bekanntlich den Mißbrauch des Koalitionsrechts bei den Arbeitern unter dem Arbeitgebern unter Strafe. Man braucht sich nur den Anhalt und den Zweck der in ihm enthaltenen Bestimmungen zu vergegenwärtigen, um die Tragweite seiner Bestimmung zu erkennen. Hat er doch in erster Linie den Zweck, die persönliche Freiheit des Arbeiters wie des Arbeitgebers gegen einen durch körperlichen Zwang oder Drohung, durch Überlegung oder Berufserkämpfung ausgeübten Druck gegenläufiger oder dauernder Organisation der beiden Gruppen zu schützen. Daß der Paragraf in wesentlichen bisher nur gegen den Streikzwang sozialdemokratischer Arbeiterorganisationen zur Anwendung gelangt ist, ist nicht im Wesen des Gesetzes, sondern in der Entwicklung der tatsächlichen Verhältnisse begründet. Diese Verhältnisse haben sogar dazu geführt, daß die Vorschriften des § 153 bis vor kurzem in weiten Kreisen der Bevölkerung als nicht zum Zwecke der Arbeitsschwärzung ersüchtend erachtet wurden und daß die Regierung selbst wiederholt Anträge gemacht hat, um eine Verklärung dieses Gesetzes herbeizuföhren. Die immer nachdrücklicher auftretende Forderung der Sozialdemokratie nach der Beilegung des § 153 ist leicht verständlich, denn der genannte Paragraf bildet das letzte Hindernis nicht nur für die bei dieser Seite der nichtsozialdemokratischen Arbeiter, sondern auch für die Verdröhungen anderer Kreise, die Gewerbetreibenden mittels des Wortfotts der Sozialdemokratie tributpflichtig machen.

Im stärksten Gegenstich zu der bis vor kurzem maßgebend gewesen, auf den verklärten Schutz der Arbeitsschwärzung gerichteten, auch auf Königsparole und königliche Äußerungen gestützten Politik verlangt die Regierung heute als weitere Etappe ihrer „Kriegspolitik“ die gänzliche Beilegung des § 153 der Gewerbeordnung. Der in die kurze Formel: „Der § 153 der Gewerbeordnung wird aufgehoben“, gefasste, darauf abzielende Gegenentwurf hat als „Vereinbarung“ Ausführungen mit auf den Weg bekommen. Die ganze zweieinhalb Seiten umfassen und sich die Ansicht zu eigen machen, daß die in Frage stehende Bestimmung ein Ausnahmemaß für die organisierten Arbeiter bedeute und überflüssig erscheine, weil ihr Zweck durch die allgemeinen Vorschriften des Strafgesetzbuches gegen Beleidigung, Körperverletzung, Nötigung, Verdröhung und Entwertung erreicht werden könne. Vor einigen Tagen kam die Vorlage im Reichstage zur Verhandlung. Die Regierung fand es nicht einmal für nötig, sie näher zu begründen. Und der Reichstag? Zentrum, Freisinn, Polen und die Mehrheit der Nationalliberalen stimmten nicht nur ohne Bedenken der Vorlage zu, sondern ersüchteten selbst jede weitere Erörterung in einem Unstimmigkeit. Die Mehrheit der Nationalliberalen und die etwa abweichenden Stimmen in den anderen genannten Parteien blieben in der Debatte ohne Vertretung. Auch der Führer der christlichen Gewerkschaften der Abgeordnete Behrens, stimmte der Beilegung des § 153 bedenkenlos bei. Daß die Sozialdemokraten beider Richtungen über die endliche Erreichung dieses Zieles triumphierten, brauchen wir nicht besonders zu betonen. Es blieben denn die Konterpartien, für die der Abgeordnete Schiele sprach, mit ihrem Widerpruch allein. Allein auch mit dem Sinnweis auf die Tatsache, daß mit der Beilegung des § 153 dem Streikrecht, dem sozialdemokratischen Terror und der Verneinung der Arbeitsschwärzung wie der Mittelhandes durch die Sozialdemokratie Tür und Tor geöffnet werden. Die erste Forderung der Vorlage wurde beendet, ohne daß ein Antrag auf Kommissionsberatung gestellt wurde. Am vorigen Sonnabend ist die Beilegung des § 153 in zweiter und dritter Lesung entschieden. Wir fürchten, bei den uns nach dem Kriege drohenden großen Schicksalskämpfen wird man ihn noch manchmal zurückwärtigen.



Einleitung des Landeshaushaltsplans aus der Landeshaushaltsplan-Kommission... Die Landeshaushaltsplan-Kommission hat am 2. Mai 1918 ihren Jahresbericht an den Landesrat abgegeben...

Landwirtschaftliche Nachrichten... Die Ernteerwartungen für den Sommer 1918 sind im Vergleich mit den Vorjahren sehr günstig...

Verammlung des Landwirtschaftlichen Vereins Göttingen

4. Mai. 4. Mai. In der gestern abend um 7 Uhr im Saale des Vereins abgehaltenen Versammlung des landwirtschaftlichen Vereins Göttingen...

Die Erweiterung der angelegten Dächer... Die Erweiterung der angelegten Dächer in der Provinz Sachsen ist in der Tat ein sehr wichtiger Punkt...

Ernennungen, Jubiläen, Todesfälle

W. Reimer, 4. Mai. (Ernennungen). Der Weichselberg... K. Kühn, 5. Mai. (Todesfälle). Am 4. Mai ist im Alter von 78 Jahren verstorben...

Kirche, Universität, Schule

K. Ritterfeld, 6. Mai. (Schule). In der Schule in GutsMuthsstraße... K. Kühn, 5. Mai. (Kirche). Die goldene Hochzeit feiert...

Arbeitslosen und Angehörige

W. Grotz, 4. Mai. (Arbeitslosen). Eine Grotzberg... K. Kühn, 5. Mai. (Angehörige). In dem hiesigen...

Diebstähle und andere Straftaten

W. Grotz, 4. Mai. (Diebstähle). Auf der Straße... K. Kühn, 5. Mai. (Straftaten). In dem hiesigen...

Provinz Sachsen und Umgebung

Die Beschäftigung Schwerbeschädigter

Der Mann an der Arbeitsstätte, der ihm zukommt!... Die Beschäftigung Schwerbeschädigter ist ein sehr wichtiges Thema...

Kriegswirtschaft

K. Ritterfeld, 6. Mai. (Kriegswirtschaft). Die Kriegswirtschaft... Die Kriegswirtschaft ist ein sehr wichtiges Thema...

Verbandsfragen - Wahlen

W. Naumann, 4. Mai. (Verbandsfragen - Wahlen). In der letzten Stadtrat... Die Verbandsfragen sind ein sehr wichtiges Thema...

6. Mai

6. Mai. In der Provinz Sachsen... Die Nachrichten für den 6. Mai sind sehr interessant...

6. Mai

6. Mai. In der Provinz Sachsen... Die Nachrichten für den 6. Mai sind sehr interessant...

6. Mai

6. Mai. In der Provinz Sachsen... Die Nachrichten für den 6. Mai sind sehr interessant...

**Walhalla-Theater**  
 7/8 Uhr  
 Gastspiel der beliebtesten  
**Leipziger Sänger**  
 Dir. A. Seidel sen.  
 Leipzig's beste  
 Herren-Gesellschaft  
 Großes humoristisches  
 Erdbebens-Programm  
 Kasse v. 10-14, u. 4-6.

**Stadt-Theater**  
 Dienstag, d. 7. Mai 1918.  
 Auf. 7 1/2. Ende 10 Uhr.  
 Die deutschen Rheinländer.  
 Stückspiel von Feytaud.  
 Witwuh: Gloria Arena.  
 Donnerstag:  
 Wiener Blut.  
 Freitag: Blut für einen Tag.  
 Sonnabend:  
 Flachsman als Erzieher.

**Thalia-Theater**  
 Gastspiel des  
 Stadttheater-Berlins.  
 Donnerstag, d. 9. Mai 1918.  
 abends 8 1/2 Uhr:  
**Heimat.**  
 Schauspiel von Subermann  
 5 T.  
 11. 5. 7 1/2. L. St.-Felder. Ber.

**Bad Wittekind**  
 Dienstag, 7. Mai 1918,  
 nachm. 3 1/2, Uhr

**Kur-Konzert**  
 vom  
 Stadttheater-Orchester.  
 Leitung:  
 Kapellmeister Karl Köhne.  
 Eintrittspreise:  
 Erwachsene 35 Pf.,  
 Kinder 20 Pf., Dauer-  
 karten haben Gültigkeit.

Saal der Loge zu den fünf Türmen.  
 Freitag, den 10. Mai, abends 8 Uhr  
**Chopin-Liszt-Abend**  
**LAMBRINO.**  
 Chopin: Sonata b-moll. Nocturne H-dur.  
 Etüden f-moll und D-dur. Ballade g-moll.  
 Liszt: Sonata h-moll. Mephisto-Walzer.  
 Blüthner-Flügel aus dem Lager von B. Döll.  
 Karten zu M. 4.10 3.10, 2.10, 1.00  
 bei Heinrich Rothmann.

**Robert Franz-Singakademie, Halle a. d. Saale**  
 Dienstag, den 14. Mai 1918, abends 7 1/2 Uhr  
 in der Marktkirche.  
**Franz Mikorey: Gebet**  
 Gedicht von E. Mörke für Tenor-Solo, Violine, Soloparlet,  
 gemischten Chor, Harfen und Streichorchester.  
**Anton Dvorák: Stabat mater**  
 für Soli, Chor, Orchester und Orgel; op. 28.  
 Leitung:  
 Professor Alfred Rahlew  
 Solisten:  
 Cilire Hansen (Sopran) aus Leipzig  
 Maria Adam (Alt) aus Leipzig  
 Hans Libmann (Tenor) aus Leipzig  
 Ernst Poszony (Baß) aus Leipzig  
 Orgel:  
 Max Fest  
 Violin-Solo:  
 Konzeimeister Othl  
 Orchester:  
 Stadttheater-Orchester.  
 Jede Woche zum ersten in den Räumen der F. Herz-Organbauerei.  
 Eintrittskarten für Mitglieder zu 4, 3, 2 u. 1,50 Mk. in der  
 Hofmusikalienhandlung Reinhold Koch  
 Alte Promenade 1a — Fernruf 1189

**Alte Promenade 11a** **Leipzigerstraße 88**  
 Fernruf 5738. **UT** Fernruf 1924.  
 Der Liebhaber der Hallenser  
**Henny Porten**  
 In dem 4 Akten-Drama  
**„Das Geschlecht derer  
 von Ringwall“.**  
 Vorführung: 3.00 5.00 7.00 9.30.  
**„Der geprellte  
 Don Juan“**  
 Reisendes Lustspiel in 3 Akten.  
 Vorführung: 4.10 6.10 8.30.  
 Wegen überaus großen  
 Andranges zu den  
 Abendvorstellungen  
 wird höflich gebeten,  
 nach Möglichkeit die  
 Nachmittagsvorstellungen  
 zu besuchen.  
 In beiden Theatern: Die neuesten Kriegsberichte.  
**Freikarten haben nur bis 6 Uhr Gültigkeit**

**Apollo-Theater.**  
 Heute Montag und morgen Dienstag, abends 7 1/2 Uhr.  
 die letzten zwei Gastspiel-Abende von  
**Frau von Beer-Gruselli**  
**„Der Graf von Luxemburg“**  
 Operette in 3 Akten von Willner und Bodanzky  
 Musik von Franz Lehar.  
 Da für 2. und 3. Abende Eintrittskarten gelten für  
 den Dienstag, den 7. Mai.  
 Ab Montag: **Adalbert Lieban** von Meising Stadttheater  
 als „Herrmann“  
 am Sonnabend, den 11. Mai: Erstaufführung der Operette  
**„Der Glücksspieler“**  
 mit **Adalbert Lieban** als „Leobrecht Prätorius“.

**Kleinkindertürsorge.**  
 Vortrag im Auditorium maximum,  
 an der Universität 89 (Melanchthonium),  
 Dienstag, den 7. Mai, abends 8 1/4 Uhr.  
 Referent: Frau Dr. Krieger, stellv. Vorsitzende  
 der Kleinkinder-  
 „Die Bedeutung einer planmäßigen Erziehung  
 für das Kleinkind“.  
 Eintrittskarten zu 0,50 M. sind bei dem Kassieren  
 Herrn Kiettemann im Melanchthonium und dem  
 Nationalen Frauenrat, Gabelstraße, Frauenvereins-  
 Fördervereinsteilungsstelle der Kriegsmannschaft  
 Magdeburg.

**Hallischer Hausfrauenbund e. V.**  
**Leitung zur Herstellung von Stoffen**  
 Mittwoch den 8. Mai, abends 8 Uhr  
 Mathenstr. 17. **Der Vorhang**  
 — 4 Radiumhaltige Salzwasser-  
 Bewährter Heilbad bei: Katarren,  
 Atmungsorgane, Herzleiden, Bluthoch-  
 druck, Frauenkrankheit, Rheumatismus, Gicht,  
 Skrophulose, Rachitis, Rückenschmerzen,  
 Infuenza, Lungen- und Rippenfellentzündung,  
 Bahnhofs-Gürtel-Febr. — Geschwülste herliche  
 Lage unmittelbar gegenüber dem Kaiserlichen  
 Bäder all. Art. Inhalationen, Gradierwerke,  
 Pneumatik, Apparate u. Kammern. Trink-  
 kuren. Auskunft u. Prospekt d. Badverwaltung.

**Sooden**  
 entstellen sehr ungerichtet  
 die dadurch entstehenden  
 Zahn- und Wangen-  
 schmerzen.  
 Gemeroloses Einlegen  
 künstlicher Zähne  
 und Goldkrone  
 sind meine Arbeiten.  
 Täglich von 10-6  
 Sonntag besuchbar.  
**Hildisch, Bernburger 5.**  
 Kranke an. **Stettenstr. 5.**  
 Elektr. Hallstr. „Hildischstr.“  
 Aufnahmen!

**Gebr. Bethmann**  
 Werkstätten für Wohnungskunst  
 Halle a. d. S. : Große Steinstraße 79-80  
 laden zur zwanglosen Beschäftigung  
 ihrer bedeutend erweiterten  
**Möbel-Ausstellung**  
 höflich ein  
 Hervorragende Auswahl vollständiger,  
 neuzeitlicher Zimmer-Einrichtungen  
 Teppiche · Gardinen · Stoffe · Kunstgewerbe

**Damen-, Backfisch- u. Kinder-Konfektion**  
 Neueste Formen! Gute Verarbeitung und Sitz!  
 In grosser Auswahl.  
 Weiße Volleblusen . . . . . 16<sup>50</sup> 19<sup>50</sup> 24<sup>00</sup> bis 165<sup>00</sup>  
 Farbige Volleblusen . . . . . 18<sup>75</sup> 19<sup>75</sup> 24<sup>50</sup> bis 75<sup>00</sup>  
 Weiße Volle-Kleider . . . . . 110<sup>00</sup> 135<sup>00</sup> bis 325<sup>00</sup>  
 Volle- und Krepp-Kleider neue Muster, hell und dunkel. 65<sup>00</sup> 68<sup>00</sup> 98<sup>00</sup> bis 225<sup>00</sup>  
 Seidenkleider . . . . . 148<sup>00</sup> 150<sup>00</sup> 175<sup>00</sup> bis 550<sup>00</sup>  
 Kunstseidene Sportjacken . . . von Mark 98<sup>00</sup> bis 105<sup>00</sup>  
 Jacken und Mäntel, Eolienne und Taffet 80<sup>00</sup> 98<sup>00</sup> 105<sup>00</sup> bis 450<sup>00</sup>  
 Jacken schwarz und farbig  
 Seidene Kostüm-Röcke 98<sup>00</sup> 110<sup>00</sup> 125<sup>00</sup> bis 250<sup>00</sup>  
 Jacken schwarz und farbig  
 Seidene Kostüme 230<sup>00</sup> 250<sup>00</sup> 295<sup>00</sup> bis 550<sup>00</sup>  
 Jacken schwarz und farbig  
 Seidene Gummitine-Mäntel in allen Farben 128<sup>00</sup> 145<sup>00</sup> 195<sup>00</sup> bis 335<sup>00</sup>  
 Kostüme in allen Stoffarten und Farben 98<sup>00</sup> 120<sup>00</sup> 145<sup>00</sup> bis 550<sup>00</sup>  
 Röcke in allen Stoffarten und Farben 48<sup>00</sup> 58<sup>00</sup> 75<sup>00</sup> bis 250<sup>00</sup>  
 Mäntel und Jacken in allen Stoffarten und Farben 48<sup>00</sup> 58<sup>00</sup> 70<sup>00</sup> 95<sup>00</sup> bis 210<sup>00</sup>  
 Backfisch-Kleider, Blusen, Röcke, Mäntel von einfacher bis elegantester Art  
 Kinder-Kleider und -Mäntel in allen Preislagen  
**Brummer & Benjamin**  
 Halle (Saale). Grosse Ulrichstrasse 92/28. Halle (Saale).

**Bekanntmachung.**  
 Auf Grund des Artikels 68 der Reichsverfassung in Verbindung mit § 2 des Gesetzes über den Belagerungszustand und des Gesetzes vom 11. 12. 15, betref-  
 fend die Abänderung des Gesetzes über den Belagerungszustand, wird im Interesse  
 öffentlicher Sicherheit verordnet:  
 § 1.  
 Wer im Gebiete des selbstverwaltenden Generalkommandos IV. A. R. 2  
 Bestände an Waffengütern (wie Gewehre, Revolver, Pistolen jeglicher Art, Soli,  
 Schrot, Zünd- und Zündhütchen) besitzt, ist auf Verlangen der Schiff-  
 fahrts-Abteilung beim Chef des Heilbehördenwesens verpflichtet, sie nach deren Weisung  
 innerhalb einer von ihr festgesetzten Frist  
 a) von und nach Orten, die die Schifffahrts-Abteilung bestimmt, zu  
 färben zu lassen,  
 b) in Orten, die die Schifffahrts-Abteilung bestimmt, zu den gemäß  
 festgesetzten Preisen zu lagern.  
 § 2.  
 Macht die Schifffahrts-Abteilung von der in § 1. verordneten Befreiung  
 Gebrauch, so erfolgt die Befreiung der Preise für die Befreiung auf  
 Wasserwege, sowie für das Befahren, des Landes und die Lagerung durch Bereit-  
 stellung der Beteiligten unter Vermittlung der Schifffahrts-Abteilung. Nicht  
 solche Bereitstellungen auf schiffbaren Wasserwegen, welche innerhalb einer von der Schiff-  
 fahrts-Abteilung festgesetzten Frist nicht erfolgt, so werden die Preise nach Anweisung  
 der Beteiligten durch die Schifffahrts-Abteilung festgesetzt.  
 § 3.  
 Zusammenhängungen werden, soweit die bestehenden Gesetze keine  
 Freiheitsstrafe bestimmen, mit Gefängnis bis zu einem Jahre bestraft,  
 mit erheblichen Umständen verbunden, so kann auf Haft oder Geldstrafe bis 1500  
 erkannt werden.  
 § 4.  
 Die Verordnung tritt mit Beginn des 19. Mai 1918 in Kraft.  
 Magdeburg, den 4. Mai 1918.  
 Der stellvertret. Kommandierende General des IV. Armee-  
 Korps  
 Generalleutnant.

**Gesundung durch Sauerstoff**  
 Ein durchaus natürliches, völlig unschädliches Heilverfahren ohne jede  
 Berufsunfähigkeit bei Arterien- und Nervenkrankheiten jeder Art, wie auch, Arterien-  
 Verengung, Magen- und Darmleiden, Zuckerkrankheit, Leberleiden, Schwachherz,  
 Herzleiden sowie Lungen- und Nierenleiden.  
 Verlangen Sie Broschüre und ausführliche Beschreibung.  
 Dr. Gerhard & Co. Berlin W. 35. Potsdamer Strasse 104.

1918

Bezugsp

1918

Der

Am

Aus Halle und Umgebung

Arbeiter auf der Saale

Die Jahr für Jahr, und wie man im vorigen Jahr man... Die Arbeiter auf der Saale... Die Arbeiter auf der Saale...

Handangeige seiner Oberleitung von vornherein befreit. Bei der Abgabe erhält der Mitarbeiter eine Bescheinigung mit den... Die Arbeiter auf der Saale...

Das ist die Botschaft... Die Arbeiter auf der Saale... Die Arbeiter auf der Saale...

0,70 Mark 1,00; für den Spund... Die Arbeiter auf der Saale...

— Können auf allen öffentlichen Gebäuden... Die Arbeiter auf der Saale...

— Ausladung. Dem Oberpostinspektor... Die Arbeiter auf der Saale...

— Die öffentlichen Schwimmbäder... Die Arbeiter auf der Saale...

— Die öffentlichen Schwimmbäder... Die Arbeiter auf der Saale...

— Die öffentlichen Schwimmbäder... Die Arbeiter auf der Saale...

— Die öffentlichen Schwimmbäder... Die Arbeiter auf der Saale...

— Die öffentlichen Schwimmbäder... Die Arbeiter auf der Saale...

— Die öffentlichen Schwimmbäder... Die Arbeiter auf der Saale...

— Die öffentlichen Schwimmbäder... Die Arbeiter auf der Saale...

— Die öffentlichen Schwimmbäder... Die Arbeiter auf der Saale...

— Die öffentlichen Schwimmbäder... Die Arbeiter auf der Saale...

Ein Besuch in der Arbeiterverwertungsstelle

Die Arbeiterverwertungsstelle für Halle und den Landkreis... Ein Besuch in der Arbeiterverwertungsstelle...

Die Nahrungsmittelverteilung in Halle

Städtischer Eierverkauf in der Tafelkantine am Dienstag... Die Nahrungsmittelverteilung in Halle...

Der Kreisangehörige

Der Kreisangehörige... Der Kreisangehörige...

Sportnachrichten

Leipziger Radrennen... Sportnachrichten... Leipziger Radrennen...

Ausstattungen in Kristall und Porzellan

ausstattungen in Kristall und Porzellan... Louis Böker, betzinger Str. 7.



Bankhaus Paul Schausseil & Co., Halle a. S., Bitterfeld, Delitzsch, Eilenburg. fischer in Front bis zum Ziel. Diesmal war der noch beachtlich fahrende Bote von einem Reibschaden heimgesucht, der ihn förmlich bei den Füßen packte. ...

liche Unterlage. Furchtbarerweise Reibschaden sind einander direkt von diesen Reibschaden oder indirekt als Conto-Corrent, abhängig. Wenn man aber ein solches faherigen Lage des Reibschades ...

Impfen für 100 Stugmann am Gaumen 88 R., Gerrollen 84 R. R., ...

Wolkenwirtschaftliche Bedeutung des deutschen Weinebaus und Weinstockverlage. Von wolkenwirtschaftlichen Seite wird uns gefolgert: Die hohen Preise für Wein haben in weiten Kreisen beunruhigend gewirkt, ...

Börsen- und Handelsteil. Gründung einer Anstalt f. m. b. H. Berlin, 4. Mai. Zur Reichsfinanzreform in Berlin ist am 1. Mai eine Gesellschaft gegründet worden, die unter dem Namen Anstalt f. m. b. H. die deutsche Anstalt nach der ...

Wolkenwirtschaftliche Bedeutung des deutschen Weinebaus und Weinstockverlage. Von wolkenwirtschaftlichen Seite wird uns gefolgert: Die hohen Preise für Wein haben in weiten Kreisen beunruhigend gewirkt, ...

Wolkenwirtschaftliche Bedeutung des deutschen Weinebaus und Weinstockverlage. Von wolkenwirtschaftlichen Seite wird uns gefolgert: Die hohen Preise für Wein haben in weiten Kreisen beunruhigend gewirkt, ...

Wolkenwirtschaftliche Bedeutung des deutschen Weinebaus und Weinstockverlage. Von wolkenwirtschaftlichen Seite wird uns gefolgert: Die hohen Preise für Wein haben in weiten Kreisen beunruhigend gewirkt, ...

Wolkenwirtschaftliche Bedeutung des deutschen Weinebaus und Weinstockverlage. Von wolkenwirtschaftlichen Seite wird uns gefolgert: Die hohen Preise für Wein haben in weiten Kreisen beunruhigend gewirkt, ...

Theater, Konzerte und Vorträge in Halle. Kammermusik. Die Kammermusik, welche gestern mittag im Saale der Loge in den fünf Räumen stattfand, hatte ein ganz hervorragendes Gucke, ...

Theater, Konzerte und Vorträge in Halle. Kammermusik. Die Kammermusik, welche gestern mittag im Saale der Loge in den fünf Räumen stattfand, hatte ein ganz hervorragendes Gucke, ...

Mund und Rachen sind die Eingangs-Pforten ansteckender Krankheiten, deren Keime durch die bewahrten Formamin-Tabletten vernichtet werden. Broschüren kostenlos durch Bauer & Cie. Berlin SW 48

Theater, Konzerte und Vorträge in Halle. Kammermusik. Die Kammermusik, welche gestern mittag im Saale der Loge in den fünf Räumen stattfand, hatte ein ganz hervorragendes Gucke, ...

Theater, Konzerte und Vorträge in Halle. Kammermusik. Die Kammermusik, welche gestern mittag im Saale der Loge in den fünf Räumen stattfand, hatte ein ganz hervorragendes Gucke, ...

Theater, Konzerte und Vorträge in Halle. Kammermusik. Die Kammermusik, welche gestern mittag im Saale der Loge in den fünf Räumen stattfand, hatte ein ganz hervorragendes Gucke, ...

Vertical text on the right edge of the page, including various notices and advertisements.

Bank für Versuch und Industrie in Berlin. Die oben-...
Generaldirektion in Berlin. Die oben-...
1917/18 und erstelle die Einzahlung. Die Bank erzielte...
Gesamtgewinn von 60 043 Mk.

Bank von 125 000 Mk. Kriegsschuld, so daß an den früheren...
Bankwert bei in diesem Sinne erwählten sonstigen Effekten...
mittels geändert ist. Insbesondere sind die nominal 90 000 Mk.

Romegen: Das Kapital soll durch Ausgabe von Aktien von je...
600 St. aufgebracht werden. Die Größe des Kapitals ist noch...
hängt von dem Bestände der Verrentung ab; man spricht von...
30 Millionen Kronen. Da die Sparbanken und Anzeigerent-

Überführung von u. nach dem In- u. Ausland
Beerdigungs-Institut
Julius Grieneisen
Hauptverwaltung: Berlin-Schöneberg,
Zentralbureau: Berlin-Schöneberg,
Telegraphenadresse: Gergrieneisen, Berlin.

Nach tagelanger Ungewißheit erhielten wir heute die amtliche...
Bestätigung von dem Tode unseres innigstgeliebten, unvergesslichen...
Sohnes, meines herzensguten, lieben Bruders, des Kaufmanns
Hermann Weschke,
Vizefeldwebel d. R. und Offiziers-Aspirant in einem Inf.-Rgt.,
Inhaber des Eisernen Kreuzes II. Klasse.
Er hat im Alter von 26 Jahren den Heldentod fürs Vaterland...
erlitten.
Halle a. S., den 4. Mai 1918.

In tiefem Schmerz
Hermann Weschke und Frau
Sophie geb. Rolle.
Elisabeth Weschke.
Belleidsbesuche herzlichst dankend abgelehnt.

Nach Gottes unerforschlichem Ratschluß entschlief heute nach...
kurzem, schweren Leiden mein lieber Mann, unser herzensguter Vater...
und Schwiegervater, der
Kaufmann
Robert Steinmetz
im 66. Lebensjahre seines nimmormiden Lebens.
In tiefer Trauer
Anna Steinmetz geb. Wald,
Anna Uhlig geb. Steinmetz,
Walter Uhlig,
Albert Steinmetz z. Zt. im Felde.
Johanna Steinmetz geb. Prause.
Halle a. S., den 5. Mai 1918.

Die Beerdigung findet am Mittwoch Nachmittag 2 Uhr von der Kapelle...
des Nordfriedhofes aus statt.
Belleidsbesuche dankend verboten.

Am 2. ds. Mts. verschied in Halle a. S. der
Direktor der Landwaisenanstalt zu Langendorf
Herr Louis Bethmann,
Inhaber des Eisernen Kreuzes von 1870/71, des roten Adler- und...
des Kronenordens IV. Klasse sowie anderer Ordensauszeichnungen.
Herr Direktor Bethmann stand länger als 41 Jahre, davon...
28 Jahre als Leiter der Landwaisenanstalt, im Provinzialdienste.
Durch sein Hinscheiden hat der Provinzialverband von Sachsen einen...
hervorragend tüchtigen, gewissenhaften, bis in sein hohes Alter un-...
ermüdetlich tätigen und wegen seiner ehrenhaften und lauten Ge-...
sinnung hochgeschätzten Beamten verloren, der sich namentlich um...
die Landwaisenanstalt und ihre Zöglinge große Verdienste erworben...
hat. Er hat nicht nur die Anstalt in mustergültiger Weise verwaltet,...
sondern auch im Laufe der Jahre mehr als 600 Waisenkinder mit...
väterlicher Liebe zu orientlichen und tüchtigen Menschen erzogen...
und ihnen auch im späteren Leben mit Rat und Tat zur Seite ge-...
standen. In ihnen die Königsstreue und Vaterlandsliebe, welche ihn...
selbst beseezte, zu wecken und zu beleben, war ihm ein besonderes...
Herzensbedürfnis.
Die Landwaisenanstalt und die Provinzialverwaltung werden...
ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.
Merseburg, den 4. Mai 1918.

Der Landeshauptmann der Provinz Sachsen.
Freiherr von Wilmski.

Danksagung.
Für die wohlthuenden Beweise der Teilnahme bei dem Dahinscheiden...
unseres lieben Bruders und Onkels des
Herrn Geheimen Sanitätsrats
Professor Dr. Emil Schwarz
sprechen wir unseren herzlichsten Dank aus.
Halle, den 6. Mai 1918.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen
Carl Schwarz.

Rote Kreuz-
Geld-Lotterie
Ziehung
6.-11. Juni 1918
17 851 Geldgewinne
in bar ohne Abzug
Mk. 600 000
Mk. 100 000
Mk. 50 000
Lose à Mk. 3,60 f. Porto u.
Liste 40 Pig. m., versend.
Martin Meyer jun., Co.
Bankh. Hamburg 36,
Postfach 77

Preiswert u. gut
kaufen Sie sämtliche
Unterzeugn- u. Strumpfwaren
in dem ersten Spezialgeschäft
H. Schnee Nachf.,
Gr. Steinstr. 34. Gebr. 1888.

Die glückliche Geburt
eines gesunden
Jungen
zeigen hocherfreut an
Regierungsbauemeister
Dieskan u. Frau
Else geb. Willmann,
Wilhelmshafen
(Kaiserstr. 116),
den 4. Mai 1918.

Bettstellen
mit Matratzen.
Spiegel,
Flurgarderoben
in großer Auswahl.
G. Schaible,
Werbefabrik,
Georg-Richterstr. 26
am Rastplatz.

H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 34
Grünes Spezialgeschäft für alle
Strumpfwaren u. Trikotagen.

Besuchskarten
Dankkarten
Verlobungsanzeigen
Einladungskarten
Traueranzeigen
u. a.
Haltet schnell und billig
die Druckerei
der
Halle'sch. Zeitung
Febr. 1901

Nach Gottes Willen starb den Heldentod...
fürs Vaterland unser geliebter Sohn,
Bruder und Neffe
Wilhelm Schultz
Leutnant d. Landw.
in einer Maschinengewehr-Scharfsch.-Abt.
Ritter des Eis. Kreuzes I. u. II. Klasse,
im Anfang des 23. Lebensjahres.
Halle a. S., Südstrasse, Mai 1918.
Pfarrer a. D. W. Schultz
und Familie.

Für die herzliche Teilnahme und die zahl-...
reichen Beweise der Liebe und Wertschätzung...
beim Begräbnis unseres lieben Entschlafenen,
des
Mahlensbesizers
Ferdinand Bunge
sagen wir Allen nur auf diesem Wege unseren...
herzlichsten Dank.
Rabatz, den 6. Mai 1918.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Berichtigung.
In der in der Freitagsnummer veröffent-...
lichten Danksagung ist infolge eines Druck-...
fehlers die Unterschrift nicht richtig ange-...
geben. Sie muß lauten nicht Frau Warten-...
berg, sondern
Familie Wartenberg.
Nauendorf, den 30. April 1918.

Futterrübensamen = Anbau!
Für 1918 und eventuell auch mehrere Jahre habe ich...
den größten Anbau
Futterrübensamen
in den Gemarkungen der Provinz Sachsen, die ich...
selbst anbauen und in den besten Sorten...
auswählen lassen.
August Haubner, Samenzüchter,
Eisleben (Prov. Sachsen).

Zellit-Säcke (Ersatz für...
Jute)
Zellit-Packleinwand
Zellit-Bindfaden
Zellit-Sackkordel
für alle gewerblichen Zwecke
sicher haltbar.
Deutsche Zellitvereinigung
Akt.-Ges.
Berlin NW 7, Unter den Linden 57-58.
Telegr.-Adr.: Zellitverein.

Vertrieb - Siegelack „Triumph“,
und bleibt der einzige Ersatz für beste...
Brennmasse, ist nicht als Siegelack...
und keine erdigen Bestandteile, die...
bei der...
Carl Peschel, Crefeld 32a.

Stroh-Sußmatten,
F. H. Bierwirth, Bilschhausen.

Siefers-Weiler-Holzfohle
Hiers.
Hedwigshütte A.-G., Magdeburg
(born. Wilhelm Mehnert).

Reinenüberzug-
Feldpostkartons
Halle'sche Zeitung,
Seibner Straße 61/62.

Halle'sche Zeitung,
Seibner Straße 61/62.
Der Bericht ist nur nach geringe neue Ware kann...
nicht mehr herbeigekommen. Es bestellt jeder sofort.
Preis 75 Pfg. das Blatt.
bei größeren Bestellungen Preisermäßigung.

Stellen-Angebote

Maschinenschreiber

perfekt in Stenographie und feilschreier Wieder-  
gabe von Schriften.

Rektorist

Der Vorstand, mit guter Sachkenntnis sofort eventl.  
1. Juni antritt. Samen-, Getreide- oder Futter-  
mittelanfrage bevorzugt. Militärdienst oder sonst  
wesentliche Abstände sollen im Antrag von  
Gehaltsansprüchen bemerkt werden.

Otto Just, Samengroßhandlung  
Mischerleben.

Wir suchen für unser Hauptkontor hier bei Berlin  
einen Mann, nicht zu jungem

Kaufmann,

etwas militärisch und erprobten Angebote mit Zeugnis-  
abschriften und Gehaltsanforderungen

Verein chemischer Fabriken, Akt.-Ges.,  
Zeitz.

Für Requisition und Expedition des Landrats-  
amtes und Kreisamtes wird für sofort eine

erfahrene Hilfskraft gesucht.

Bedingungen unter Angabe der Gehaltsansprüche und  
unter Beifügung der Zeugnisabschriften sofort erbeten.  
Anerknt, den 1. Mai 1918.

Der Königliche Landrat,  
von Haldorf.

Wir suchen  
am sofortigen Eintritt eine

Baugierere

außerdem einen zuverlässigen  
Kutscher.

Chemische Fabrik Griesheim - Elektron,  
Werk I, Bitterfeld.

Schlosser

zu möglichst sofortigem Antritt gesucht. Nur  
vollständige Adresse mit dem Stichwort  
„Bleebau“ einleunden, worauf Zusendung  
auszufüllenden Fragebogens erfolgt.

Luft-Fahrzeug-Gesellschaft m. b. H.,  
Bitterfeld.

Zum sofortigen Antritt für unser Kraftwerk gesucht

ein tüchtiger

Betriebschlosser,

beauftragt mit allen vor kommenden Arbeiten an Dampf-  
maschinen und Maschinen

Ueberlandzentrale Gddhara, G. m. b. H.,  
Wiederode.

Zum sofortigen Antritt suche ich nachweisbar  
tüchtige

Stenotypistinnen

Bemerkungen mit Gehaltsansprüchen, sowie  
Tag des frühesten Antritts sind zu richten an  
Karl Goßweiler,  
Regional- und Arbeitsnachweis  
Schwarzenberg i. Sa.

Geht zwei bessere Hausmädchen  
an Juni oder Juli.

O. Serentheil, Fernbureau,  
Bad Sachsa, Harz.

Vertreter sucht 1. Selbst-  
ständig und selbstständig  
2. Bei uns in Maschinen-,  
Munitionsfabriken usw. Be-  
ziehungen mit H. B. 4098  
belehrt. Rudolf Mosse,  
Kaufhaus.

Als Mamsell  
finde ich zum 1. Juni an  
Juni bei Halle ein tüchtiges,  
im Kochen und Einmischen  
erfahrenes junges Mädchen  
bei Familienanschluss. Offert  
unter Z. 1708 an die Ge-  
schäftsstelle der Zeit. Bl.

Sehreres erfahrenes  
Kochfräulein  
für Frankenburg per 1. Juni  
gesucht. Anträge an die  
Geschäftsstelle der  
Zeitungsentwicklungsstelle.

Stellen-Gebude  
Schlager, militärisch, Sanftmut,  
3. Jahr. Vorkurs, findet als  
Derwailer  
in Hofmannsdorf, Zeitz  
am 1. Juni 1918 an die Ge-  
schäftsstelle der Zeitung.

Gaube für meinen jungen  
Sohn, welcher am 15. Juni  
feine Beirat beenden hat  
Verwalterstelle.  
Sann bemerken empfehlen.  
C. Meinicke,  
Wdgen bei Seimbach  
(Mantelberg Gebirgsstr.)

Bademeisterin  
und Haushälterin  
sucht für sofortige Stellung.  
Anna Bretter,  
Fellisch, Elmshorn 10.

Gebildete junge Frau  
sommertaglich und erfahren im  
Haushalt.  
Wünscht  
möglichst im Frühjahr, bei er-  
probtem Wdger, zu Hilfe  
gehaltes, zur Führung des  
Haushaltes ohne gegenseitige  
Bezahlung.  
Auftraggeber  
in gutem Hause. Ausbauseit-  
lich bevorzugt. Offerten an  
Korrespondenz, Hammer,  
Brandstraße 13.

Verkäufe

Ein Paar schöne  
Goldfische  
(Cichliden),  
4jährige sowie ein schweres  
Arbeitspferd  
zu verkaufen.  
W. Töpfer, Berlin 7.

Zuckerfabrik Warmisdorf  
bei Gütten in Anhalt  
soll verkauft werden.  
Beschreibung nach vorheriger Anmeldung.  
Fernsprecher Gütten 6.

Gemüsesaat.

Wir liefern:  
Spitzbohnen, Bismarck Riesen 100 gr. 1.50 - 1 kg. 1.75 -  
Kürbis, Melonen 100 „ 7. - 1 „ 8. -  
Wasserkresse-Schnitt, Kresse 100 „ 1. - 1 kg. 6. -  
Bohnensaat 100 „ 0.80 1 „ 1.00  
Schilfkorn, Braunschwärzer 100 „ 17.50 1 „ 20. -  
Kartoffel, Rotkorn, Karotten  
Rantale, abgetrieben 100 „ 10.00 1 „ 11. -  
Schnittlauch 100 „ 1.00  
Kornessensamens, Subuln,  
Kartoffel, mit Topfballen 10 Stk. 1. 100 Stk. 15  
Wdger, lange, rote Braunschwärzer, abgetrieben,  
Wdger, lange, rote Eisenberg, abgetrieben,  
abgetrieben „ 100 gr. 1.50 -  
außerdem  
Weißkohl, Ananas, beiter Wasser-Winterkohl,  
Rohrriiben, lange rote Karotten, Rantale,  
leichte zum Anbau als zweite Frucht nach Spinat und  
andere Frühgemüse gegen Abschluss der Erde für  
einen Sommerverkauf abzugeben.

Dalke & Otto,  
Verlagsgärtnerrei  
Langenweddingen bei  
Magdeburg.  
Fernsprecher: Amt Langenweddingen Nr. 27.

PETKUSER  
SOMMER-  
ROGGEN  
zu Saatzwecken  
empfiehlt gegen  
SAATKARTEN  
unter Höchstpreis  
STOLPER LANDWIRTSCHAFT-  
LICHER KONSUM-VEREIN  
E. G. M. B. H. STOLP I. POM.

Merino-  
fleischschaffende  
Züchterverein  
Freihändiger Verkauf  
von Horn- und Böcken  
hohenlohe  
findet in hiesiger, von der Deutschen Landwirtschafts-  
Gesellschaft anerkannter Verkaufsstelle  
am 14. Mai statt.  
Bögen steht bei vorheriger Anmeldung  
Bitterfeld.  
Bauermeister,  
Gut Zechendorf b. Ganderdorf, Bez. Halle.

Melo-Bode-  
Auktion  
in  
Brook  
bei Stütz i. West.  
Mittwoch, 22. Mai  
mittags 11 Uhr,  
von  
ca. 80 meist unge-  
hörnten Böden.  
Unter dem abstrahierten  
Einfluss der abstrahierten  
in ausgiebiger Form entwickelt. Dieses robuste  
und fröhliche Meloschaf liefert ein sehr  
Saugerzeug einer bedeutenden Fraktion Milch  
und hell geringe Anforderungen an die Qualität  
des Futters. Meloschaf können ohne weiteres in  
Merinoschafherden angelegt werden; sie benötigen  
mit einem Schaf gleiche Ration und andere fröhliche  
Eigenschaften der Schafzucht.  
Bögen in Stütz zu den aus Geresmühlen um  
10 Uhr (Vertrag) u. um 11 Uhr eintreffender Bögen  
in Besten um 10 Uhr (aus Schönborg) auf Sonntag  
auch 11 Uhr vorm. in Geresmühlen. Anmeldebogen erbeten.  
Bücher: Hans Ludwig Tilo,  
Berlin W. 25, Genthiner Str. 13 a (Stütz A.).  
Fernsprecher: Wilm 8803.  
Bücher: Steinhagen,  
Brosch. Post Katalog bei Stütz i. West.  
Fernsprecher: Kalkhorst Nr. 8.

Merino-Stammzüchtere Züchterverein  
Velt und Bahn Stargard i. W. - Fernsprecher Nr.  
Stargard i. W.  
Der auktionweise Verkauf von circa  
70 Böcken  
findet statt am  
Dienstag, den 11. Juni, mittags 12 Uhr.  
Für Abholung treten am Auktionstage Bögen  
Stargard i. W. bereit. - Einleitungsbescheinigung des  
Stammzuchtverbandes bitte mitbringen.  
Bücher der Verbands: Schäferdirektor Strecker, Tamm  
Die Gutsverwaltung.  
Kauf-Gesuche

Deutsche Celluloid-Fabrik, Glödenburg.  
Tel. Nr. 86-89, Tel.-Abz.: Teufelsdröckchen.  
Rhabarber,  
Himbeeren,  
Stachelbeeren,  
Erdbeeren,  
Johannisbeeren  
haben jeden Rohen an den feinsten Sorten  
Franz Hellwig & Co., G. m. b. H.,  
Jahna (Prov. Sachsen).

Badeofen,  
80 000  
zu verkaufen, mögl. für Was-  
serspeicher, mit 2. 4098  
an Frau Rosen, Stütz-  
straße 4.

1 Weiblich-  
schuppen  
20 m lang, 10 m breit sofort  
abzugeben  
Gehr, Achenbach,  
G. m. b. H.,  
Weidenau-Steig 8.

Wagen-  
Fett  
in Kübeln  
liefert prompt u. preiswert  
Paul E. Leopold,  
Dalle 6, Fernspr. 3682.  
Ein hingetret u. zwei ältere,  
nach sehr kräftigen  
Arbeits-  
pferde  
verkauft sofort  
Göhr, Braunschweig,  
Georgstr. 13.

80 Kutschwagen,  
neue mod. u. wenig gebrauchte  
Kutschwagen aller Gattung,  
Belagen, bester, 1. a. 2. a. 3. a.  
Kutschwagen, 1. a. 2. a. 3. a.  
Kutschwagen, 1. a. 2. a. 3. a.  
Kutschwagen, 1. a. 2. a. 3. a.

la. Kyrstall-Speisesalz  
ab Dollen'schen Werk liefert sofort u. in großen und  
kleinen Mengen zum billigen Preis.  
Alfred Dollen'sch, Solaniederlage,  
Treiben a. d. Mühe, Fernspr. Nr. 4.

Beckenkoaks  
für Zentralheizungen usw.  
Steinkohlen  
liefert sofort, wenn umgehend Bezugsheine ein-  
geleitet werden, ferner bezugsheinfrei  
Torf und Brennholz  
Verkaufskontor der Gabrielzische  
Magdeburg, Breitenweg 223.  
Fernsprecher 608 und 650.

50 Mutterchafe  
und 4 Jährlingsböcke  
aus Westphalens-Decke hat zur Auslieferung  
Domäne Friedeburg (Saale).

Verkaufsstelle, Auslieferung für die Provinz Sachsen, für Ostpreußen und Pommern